

# Grußwort

**Liebe IPA-Freundinnen und Freunde,**



das Jahr neigt sich dem Ende zu und unser Redakteur ruft wieder nach einem Grußwort zum Jahreswechsel.

In Hamburg gab es keine Wahlen, so dass das Jahr von eher unauffälliger Sacharbeit geprägt war. Die üblichen Veranstaltungen liefen unter mehr oder weniger großer Anteilnahme der Mitglieder.

Die Aufgabe unseres IPA-Gästehauses haben viele mit Trauer aufgenommen, war es doch über die Jahre zu einer gerne genutzten Anlaufstelle für IPA-Freunde aus aller Welt geworden. Über das Abschiedsfest wurde in der letzten IPA-Rundschau ausführlich berichtet. Die Suche nach einem neuen IPA-Gästehaus ist noch nicht gänzlich verloren, wenn auch die Bemühungen bisher wenig hoffen lassen.

Im September tagte der Nationale Kongress der IPA in Fulda. Satzungsgemäß wurde auf dem Nationalen Kongress der Geschäftsführende Vorstand der IPA-Deutschland neu gewählt. Mit Udo Göckeritz (Präsident), Horst W. Bichl und Hubert Vitt (Vizepräsidenten), Werner Busch und Patrick Louis (Generalsekretäre) sowie Günter Lambrecht und Rolf Schubert (Schatzmeister) wurde ein überwiegend bekanntes und bewährtes Team gewählt, dem ich an dieser Stelle noch einmal alles Gute wünsche. Ausführliche Berichte gibt es dazu in der IPA-aktuell.

Aus Hamburger Sicht gab es zwei besondere Höhepunkte. Zum einen wurde Jürgen Reher in Anerkennung seiner jahrelangen Tätigkeit als Gästehausbetreiber und Referent für Gästehäuser zum Ehrenmitglied ernannt. Dazu gratuliere ich ihm noch einmal ganz herzlich.

Zum anderen gewann die Landesgruppe Hamburg im Rahmen einer Mitgliederwerbemaßnahme ein Laptop, das jetzt bei unserem Schatzmeister Jörn Sucharski seinen Dienst tut.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich ein glückliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.

**Herzliche Grüße  
Wolfgang Hartmann**

# Jürgen Reher wurde Ehrenmitglied

Jürgen Reher wurde vom Präsidenten der Deutschen Sektion der Internationalen Police Association - Udo Göckeritz - zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt das Goldene Ehrenzeichen.

Damit wurden seine jahrelangen außerordentlichen Verdienste in verschiedenen Funktionen gewürdigt. Obwohl Jürgen die IPA seit Jahrzehnten kennt, war er vom Erhalt der



Ehrenmitglied Jürgen Reher

Goldenes Ehrenzeichen



höchsten Auszeichnung sichtlich gerührt und nahm sie stolz an. Natürlich nicht ohne zu erwähnen, dass seine Ehefrau Helga mit „ca. 50 %“ an seinem Wirken beteiligt war.

Einhellig war auch die Meinung der Anwesenden, dass hier es hier „den richtigen getroffen hat“.

Das er uns in der IPA noch lange erhalten bleiben wird, deutete er in seiner humorigen Art so an: „Da ich ja jetzt den Mitgliedsbeitrag spare, muss ich nun noch lange leben, damit ich sehe, was die Ehrenmitgliedschaft so bringt!“



# Einladung

zur Mitgliederversammlung 2009  
der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

Liebe IPA-Freunde,

hiermit laden wir Sie gemäß § 5 der Satzung der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. zur Mitgliederversammlung ein.

**Ort:** Polizeipräsidium Hamburg,  
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg  
Großer Sitzungssaal

**Zeit:** Dienstag, den **03.03.2009**, 18.00 Uhr

Die Mitglieder werden gebeten, den gültigen IPA-Mitgliedsausweis beim Betreten des Versammlungsraumes vorzuzeigen. Gäste und Begleitpersonen haben ebenfalls Zutritt. (Ausweispflicht beim Betreten des Polizeigeländes).

Vor dem Polizeipräsidium steht eine begrenzte Zahl von Besucherparkplätzen zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in der Hindenburgstraße.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Mitglieder um rechtzeitiges Erscheinen.

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den Leiter der Landesgruppe
2. Ehrungen
3. Mandatsprüfung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Wahl des Wahlvorstandes (Wahlleiter und zwei Wahlhelfer)
6. Tätigkeitsberichte
  - 6.1 Leiter der Landesgruppe
  - 6.2 Sekretär der Landesgruppe (Geschäftsführung)
  - 6.3 Sekretär der Landesgruppe (Betreuungen)
  - 6.4 Schatzmeister der Landesgruppe
  - 6.5 Beisitzer
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Landesgruppenvorstandes

...

**9. Wahl des Landesgruppenvorstandes**

- 9.1 Leiter der Landesgruppe
- 9.2 Sekretär der Landesgruppe (Geschäftsführung)
- 9.3 Sekretär der Landesgruppe (Betreuungen)
- 9.4 Schatzmeister der Landesgruppe
- 9.5 Beisitzer für IPA-Warenschop
- 9.6 Beisitzer für IPA-Rundschau (Redakteur)
- 9.7 Beisitzer für Homepage

10. Wahl von zwei Rechnungsprüfern

11. Wahl eines Mitgliedes für den Beschwerdeausschuss / die Schiedskommission

12. Wahl von zwei Delegierten für den Nationalen Kongress

13. Anträge

Zurzeit liegen keine Anträge vor. Gem. Artikel 5 Ziff. 6 unserer Satzung sind Anträge spätestens eine Woche vor dem für die Mitgliederversammlung bestimmten Termin dem Geschäftsführenden Landesgruppenvorstand schriftlich mitzuteilen.

14. Schlusswort des neugewählten Landesgruppenleiters

Der Vorstand der Landesgruppe

# Einladung zum Adventskaffee

Das diesjährige Adventstreffen der Landesgruppe Hamburg findet nicht in der Bereitschaftspolizei statt, sondern in der Kantine des

**Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH),  
Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg.**

Wir treffen uns dort am

**Montag, dem 15.12.2008, um 16.00 Uhr.**

Neben den anregenden Gesprächen wird es Berichte über das

## **Wattwandern an der Nordseeküste**



sowie die

## **Reise nach Koblenz geben**

Gerd „Jumbo“ Brandt bittet um telefonische Anmeldung

**bis zum 10.12.2008**

unter seiner Telefonnummer 040 / 643 62 78.

# UNTERNEHMUNGEN

## Weihnachtsmarkt



Auch in diesem Jahr veranstaltet die IPA Landesgruppe Hamburg eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt. Der **Termin** ist am

**! 06.12.2008 !**

und das Ziel ist Stade.

**Vielleicht treffen wir ja den Nikolaus**

Wir werden auf den Bus verzichten und mit der neuen S – Bahnlinie fahren. In Stade werden wir einen geführten Stadtrundgang machen und uns anschließend beim gemeinsamen Essen stärken, um dann über den Weihnachtsmarkt zu bummeln.

**Schon wegen der Führung benötige ich bis zum 01.12.2008 verbindliche Anmeldungen. Bitte unter 040-643 62 78 anrufen.**

**Gerd Brandt**

# Hafengeburtstag

Wenn Ihr diese Zeilen lest, ist dieses Jahr für mich planerisch fast abgeschlossen und ich beschäftige mich bereits mit den Höhepunkten des nächsten Jahres. Hier ist für uns Hamburger sicherlich der Hafengeburtstag ein wichtiges Datum.

Ich habe bereits für den Sonnabend

**09.05.2009**

ein größeres Schiff gechartert. Wir wollen am Abend in gemütlicher Runde eine Hafensundfahrt machen und uns dann das Feuerwerk ansehen.

**Um 20.00 Uhr legt das Schiff ab**

und gegen 23.30 Uhr haben wir dann wieder Land unter den Füßen.



Die Kosten werden

**ca. 45.- Euro pro Person betragen (incl. Buffet)**

Einen genauen Preis kann ich erst im Februar nennen, da wir noch mit dem Kapellmeister einer internationalen Showgruppe verhandeln (DJ Ötzi ???).

Die Fahrt wird eine gemeinsame Veranstaltung der IPA Deutschen Sektion und der IPA Landesgruppe Hamburg sein, da zu dem Zeitpunkt in Hamburg eine nationale Veranstaltung durchgeführt wird. Da die Teilnehmerzahl somit begrenzt ist, erbitte ich zeitig um Anmeldungen. Es gilt die Reihenfolge der Meldungen.

Ich freue mich schon auf diese Fahrt und erwarte viele Anrufe.

**Gerd Brandt**

# Danzig und Masuren

Während unserer diesjährigen Reise nach Koblenz haben die Teilnehmer sich als nächstes Ziel Polen und hier die alte Hansestadt Danzig



Wappen von Danzig

und die Masuren ausgesucht. Da die Anreise etwas weiter ist als bei den vorherigen Fahrten und wir ja nicht hetzen wollen, hat uns unser Hausreiseveranstalter Globetrotter Reisen für den Zeitraum vom

**07.09.2009 bis zum 15.09.2009**

einen fünf Sterne Reisebus reserviert. Fahren wird, wie immer, Mini Jeppsson. Da auch hier die Plätze begrenzt sind bitte ich um baldige Anmeldung. Dies erleichtert auch die Planungen und Anfragen bei den entsprechenden Hotels. Über den Preis kann ich noch keine genauen Angaben machen, meine aber das wir mit

**maximal 500.- Euro pro Person**

auskommen werden. Wer sich mal die Preise der einschlägigen Veranstalter anschaut erkennt, dass die IPA mal wieder zum Schnäppchenpreis fährt. Auch bei dieser Fahrt zählt der Eingang der Meldungen und unser Bus darf nicht mit einem Anhänger fahren.

**Das Reisetem erwartet unter 040-6436278 euren Anruf.**

**Gerd Brandt**

# Polizei-Show



Auch in diesem Jahr waren die Zuschauer von dem Programm der Polizeishow begeistert! Wie immer war die IPA-Hamburg mit einem Stand vertreten. Das Interesse der Besucher an diesem Stand war wie in jedem Jahr enorm.

Dieses Jahr besuchten uns auch viele IPA-Freunde aus verschiedenen Bundesländern. Auch einige der Teilnehmer deckten sich bei uns mit Andenken ein. Der Renner war in diesem Jahr der Schlüsselanhänger, der als Handschellen im Mini-Format gestaltet ist.



# „Rhein in Flammen“

## IPA – Hamburg auf Reisen

Gerd „Jumbo“ Brandt als Reisesekretär der IPA Hamburg hatte für dieses Jahr eine Gruppenreise nach Koblenz organisiert. Für sechs Tage an den Rhein und die Mosel. Der „kleine“ Mann am grossen Lenker, unser IPA-Freund Mini, war uns, wie gewohnt, ein guter Fahrer.

Die Gruppe kannte sich grossteils von vorhergehenden IPA-Reisen, so begann die Reise in Hamburg schon

mit einem grossen Hallo! Die Anreise zog sich über den Tag hin, eine gute Gelegenheit die gemeinsame berufliche Vergangenheit Revue passieren zu lassen. Man hatte sich viel zu erzählen und schon hatten wir Koblenz erreicht. Dort erwartete uns der örtlichen Reiseleiter, IPA-Freund Wilhelm Fuchs. Er freute sich darauf uns Hamburger durch seine jetzige Heimat zu führen. Als geborener Neumünsteraner hatte er immer wieder Döntjes auf plattdeutsch im Köcher.



In Koblenz erklärte Wilhelm uns kurzweilig die Stadt mit seinen Menschen, den Burgen und anderen Sehenswürdigkeiten. Alles war gut zu Fuss zu erreichen. Auf der Feste Ehrenbreitstein hatte man die Tore geöffnet und liess uns hinter und über die Mauern schauen, u.a. auf das Deutsche Eck. Wir hatten eine gute Fernsicht auf die Eifel und den Hunsrück, in die Täler von Rhein und Mosel. Das schöne Frühherbstwetter über alle Tage trug zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Die Vulkaneifel war unser

Nachmittagsziel. Nicht die Eiszeit, sondern Vulkane haben hier die Landschaft geformt. Viel Schiefer und andere Steine, fast überall wohin man tritt. Wir hatten Gelegenheit, in Mendig in einen Bergschacht hinabzusteigen. Über 153 feuchte Stufen gelangten wir in einen Hohlraum, der im Mittelalter u.a. als Bierkeller genutzt wurde. Es wurde Gestein abgebaut, welches mit Muskelkraft an die Oberfläche gebracht werden musste. Eine „Sauarbeit“ für uns kaum vorstellbar. In der Vulkan-Brauerei klang der gemütliche Abend aus.

Der neue Tag führte uns beiderseits der Mosel entlang in Richtung Trier. Den Moselschleifen folgend durchfuhren wir viele kleine und gemütliche Weindörfer und die Kreisstadt Cochem. Bei kleinen Stops konnten wir genauer hinschauen. In Brauneberg hatte der Winzer Kriebs für uns eine Weinprobe vorbereitet. Die Hausgäste und Hamburger IPA-Freunde, Christa und Jürgen Hollstein begrüßten uns herzlich. Bevor probiert werden durfte, zeigte uns der Winzer bei einer Rundfahrt die Weinberge der Umgebung und die verschiedenen Weinlagen beidseitig der Mosel. Die fachkundigen Erklärungen brachten überraschende Erkenntnisse und schlüssige Einsichten. Die fast reifen Trauben ließen uns bei einer Probe zum Ergebnis kommen, es darf ein guter Jahrgang erwartet werden. Zum Weingut zurückgekommen, konnte die trockene Theorie in die feuchte Praxis umgesetzt werden. Nach einem deftigen Imbiss wurden verschiedene Weine zur Probe angeboten. Bis jeder seinen Lieblingswein gefunden hatte, war in gemütlicher Runde die Nacht hereingebrochen.

Für den folgenden Tag war bis zum Kaffee „frei“ ausgegeben. In Koblenz begann an diesem Tag ein Volksfest, der Schängel Markt. Gezeigt wurden Kunsthandwerk, Handwerker-Azubis in Aktion, sowie die üblichen Attraktionen einer Kirmes. Es blieb Zeit zum Schoppen oder für einen Museumsbesuch, so z.B. die bundesweit einmalige Wehrtechnische Studiensammlung mit polizeigeschichtlichem Bezug.



Am Nachmittag enterten wir einen Rheindampfer und ließen uns rheinaufwärts schippern. In Höhe St. Goar hatten sich 63 weitere Rheindampfer in einem Verband aufgereiht. Der allgemeine Schiffsverkehr war ausgesperrt. Um 21:00 Uhr begann das Programm „Rhein in Flammen“. Es sollte der Höhepunkt unserer Reise werden. Auf den beiderseits vom Rhein hochgelegenen Burgen und von Pontons im Strom wurden gewaltige Feuerwerke abgebrannt.

Solo oder im Verbund knallte und leuchtete es, so dass man wirklich den Eindruck haben konnte, der Rhein - er brennt! Aber es war ja genügend Löschwasser vorhanden. Dieses gigantische Spektakel dauerte fast eine Stunde. So etwas habe ich vorher noch nicht gesehen, eine sehr beeindruckende Veranstaltung. Für den geordneten Rückzug sorgten

die Kollegen von Wasserschutzpolizei ganz souverän.

Was fehlte uns – ja, „oh du schöner Westerwald“, ganz in der Nähe im Osten. Am vorletzten Tag waren wir zu einer Rundfahrt eingeladen. Wilhelm, unserer IPA-Freund, brachte uns seine neue Heimat erfrischend näher. Das Wirthaus an der Lahn, schon von Goethe beschrieben, hatte so früh noch nicht geöffnet. Ob der Westerwald wirklich so gross ist oder wir einige Umwege gefahren sind? Ich weiss es nicht so recht, von meinem hinteren Sitzplatz aus betrachtet.

Unser Ziel war mittags das Kloster Marienstatt, eine Zisterzienser Abtei, über 800 Jahre alt. In der Kloster Brauerei in Hachenburg, hatte „Jumbo“ für uns reservieren lassen. Nach dem Motto „gut Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ wurde üppig aufgetafelt. Der Westerwald zeigte sich uns nicht so kalt, wie er im Volkslied besungen wird. Die gemütliche Rückfahrt über die seichten Berge und durch stille Täler brachte uns zurück nach Koblenz; sie endete auf dem Schängel Markt. Am Abend musste Abschied genommen werden.

Das schönste an einer Heimreise ist, so finde ich immer, die Diskussion in der Gruppe darüber, wohin fahren wir denn im kommenden Jahr? Die Antwort weiss nur „Jumbo“ denn er organisiert sie!

Danke an alle, die zum Gelingen dieser IPA-Reise beigetragen haben, insbesondere „Jumbo“ und „Mini“ mit ihren Lieben, so wie allen Teilnehmern für ein angenehmes Gruppenerlebnis.

Euer Willi

Bericht: Wilfried P. Mahnke

Fotos: Wulf (1), Mahnke (2)

## Die IG-Motorrad und das Jahr 2008

von Jürgen Hollstein

Fortsetzung:

### Unsere Wochenendtour durch Schleswig-Holstein am 19./20.07.2008

Für dieses Wochenende war eine 2-Tagestour ins nördliche Schleswig-Holstein geplant. Das Wetter konnten wir nicht planen, aber wir hatten außer Schnee das volle Programm.

Am Samstag, den 19.07., trafen wir uns mit 10 Motorrädern in Hamburg-Langenhorn. Es war stark bewölkt und sah nach Regen aus.

Über Bad Bramstedt und Aukrug erreichten wir die Fähre „Breiholz“ am Nord-Ostsee-Kanal.

Vor der Auffahrt auf die Fähre standen bereits ca. 30 Motorräder einer anderen Gruppe, dazu



warteten mehrere Lkw und Pkw.

Da wir an dem Biker-Treff „Fähre Breiholz“ ein zweites Frühstück eingeplant hatten, schlossen wir nicht an die Schlange an. Wir fuhren auf den Parkplatz und setzten uns unter das Sonnendach. Hier muss es eigentlich „Regendach“ heißen, denn es fing plötzlich stark an zu regnen.

Wir warteten bei Kaffee und Brötchen das Ende des Regens ab, fuhren direkt an den Schlagbaum der Fähre und setzten über. Nach Erfde erreichten wir Friedrichstadt, wir ließen uns durch eine Umrundung des Marktplatzes kurz dort sehen und fuhren weiter Richtung Husum. In Husum parkten wir am Hafen zum Fischbrötchenessen.

Nach einer ausreichenden Pause, die Wolken wurden merklich dunkler, sattelten wir und verließen Husum Richtung Norden. Kurz vor den Stadtgrenze ging urplötzlich ein „Sturzregen“ auf uns nieder. Wir schafften es, schon nass wie die Katzen, zu Lidl unter das Schleppdach. Hier standen wir nun fast 30 Minuten und warteten das Ende des Regen ab. Zum Glück gab es dort einen Bäcker.

Als der Regen aufhörte, fuhren wir auf ziemlich geradem Weg nach Süderlügum unmittelbar an der dänischen Grenze. Eingeplant war ein Besuch der (Emil) Nolde Stiftung Seebüll in Seebüll nahe Ringswarf/Süderlügum. Aufgrund des Wetters und unserer nassen Bekleidung verzichteten wir jedoch auf diesen Besuch.

In Süderlügum hatten wir im „Landhotel Tentens Gasthof“, dem historischen Krug am Ochsenweg, für die Nacht reserviert.

Wir setzten uns zum ersten (Leder-) Bier in den Biergarten und es begann ein fröhlicher und gemütlicher Abend. Nach einem „Absacker“ fielen wir dann doch später müde in die Betten.



Am nächsten Morgen starteten wir nach einem ausgiebigen Frühstück in Richtung Tønder/DK. Wir fuhren auf dänischer Seite parallel zur Grenze, überquerten diese bei Rens und bogen ab über Ellund nach Flensburg.

Ab Flensburg machte uns eine kurvenreiche Nebenstrecke nach Kappeln bei Sonnenschein viel Freude.

In Kappeln legten wir am Museumsbahnhof vor der neuen Schleibrücke eine ausgiebige Pause bei Bratfisch und Fischbrötchen ein. Die Sonne schien uns derart auf den Pelz, dass wir eigentlich noch länger bleiben wollten. Aber die Heimat rief und wir starteten Richtung Eckernförde.

Die kurvenreiche Nebenstrecke führte über Thumbby und Waabs durch eine wunderschöne Landschaft.

Wir überquerten den Nord-Ostsee-Kanal in Sehestedt und fuhren über Achterwehr und Westensee nach Aukrug. Hier machten wir Rast in einem Eiscafe für das obligatorische „Abschlusseis“.

In Bad Bramstedt verabschiedeten wir uns und eine schöne Wochenendtour ging zu Ende.

## Schönes Wetter – der Harz ruft 12.-14.09.2008

In den vergangenen Jahren hatten wir während unserer Harztouren stets schlechtes Wetter, Regen immer, Sturm zweimal.

Dieses sollte uns 2008 nicht wieder passieren.



In Absprache mit unserer Pensionswirtin, Frau Weber, konnten wir am Donnerstag unser Kommen zu- bzw. absagen. Wir sagten aufgrund der Wetterprognose für den Harz zu.

Am Treffpunkt, BAB-Raststätte Brunautal, fanden sich am frühen Nachmittag 10 Teilnehmer ein. Wir fuhren über die A7 zur Abfahrt Rhüden/Harz und saßen dort bei Sonnenschein zur Pause auf der Terrasse. Über Goslar und Bad Harzburg erreichten wir Braunlage. Nach Zimmerbezug und dem Lederbier, machten wir uns auf den Weg ins „Alte Forsthaus“. Es gab ein gutes Essen und es

wurde auf das Gelingen der Tour am Samstag angestoßen.

Am Samstag starteten wir bei blauem Himmel und Sonnenschein. Wir hatten uns für diesen Tag den Westharz vorgenommen. Über St.Andreasberg ging es nach Bad Lauterberg, hier wurde bei Kaffee und Eis eine erste Pause eingelegt. Wir saßen herrlich in der Sonne vor der Eisdiele. Weiter fuhren wir durch Herzberg, Osterode, Wildemann nach Hahnenklee. Die Tour führte über Clausthal-Zellerfeld zur Jausenstation „Polstertaler Hubhaus“, ein ehemaliges technisches Bauwerk der Oberharzener Wasserkunst als Pumpenstation der dortigen Zeche.

Hier war im Garten gedeckt und es gab Kaffee und Kuchen.

Doch auch die schönste Pause geht zu Ende und wir mussten aufbrechen.

Über Goslar und Oker erreichten wir die Okertalsperre. Hier legten wir an der Staumauer bei Kaffee und Würstchen eine letzte Pause ein. Weiter ging es über Altenau und Torfhaus (mit Brockenblick) nach Braunlage. Es war eine schöne Tour bei bestem Wetter.

Nach einem Ankunftsbeer in einer gemütlichen Runde auf der Terrasse bereiteten wir uns für das Abendessen vor. Es ging in das bewährte Restaurant „Grimbart's“ im Ortskern. Der Abend wurde mit einem Absacker in der Pension beendet.

Nach einem guten Frühstück wurde am Sonntagmorgen die Heimreise angetreten. Am Himmel waren doch mehr Wolken zu erkennen, die Sonne hatte es schwer und es wurde sehr stürmisch.

Unser Weg führte uns über Wernigerode nach Blankenburg. In dem Restaurant des Aussichtsturmes „Ziegenkopf“ legte wir eine Kaffeepause auf der Terrasse ein.

Weiter ging es über Helmstedt/Brome/Wittingen nach Uelzen, hier wurde im Spezialitätenrestaurant „McDo“ ein Mittagessen eingenommen.



In Lüneburg verabschiedeten wir uns und fuhren auf verschiedenen Wegen nach Hause. Wenn das Wetter jetzt doch etwas ungemütlich wurde, war es ein sonniges Wochenende in einem Harz, wie wir ihn nicht kannten.

# Impressum

**Herausgeber: International Police Association (IPA)**  
**Landesgruppe Hamburg e.V.**  
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)  
D-22297 Hamburg  
**E-Mail-Adresse:**  
**Unsere Homepage:**  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse  
BLZ: 200 505 50, Kto.-Nr.: 1224 121 036

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführender Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

**Leiter der Landesgruppe:**

Wolfgang Hartmann  
Raamfeld 219, 22397 Hamburg  
Tel.: 040 / 608 34 88 (p)  
Mobil: 0175 / 364 49 16  
Fax: 040 / 6089 0314  
[wolfgang.hartmann@ipa-hamburg.de](mailto:wolfgang.hartmann@ipa-hamburg.de)

**Sekretär der Landesgruppe:**

(Reisen + Betreuungen)  
Gerd Brandt  
Tel.: 040 / 643 62 78 (p)  
Mobil: 0172 / 545 21 10  
Fax: 040 / 6443 0697  
[gerd.brandt@ipa-hamburg.de](mailto:gerd.brandt@ipa-hamburg.de)

**Sekretärin der Landesgruppe:**

Patricia Küster  
August-Krogmann-Str. 50h  
22159 Hamburg  
Tel.: 040 / 5009 7337 (p)  
**Webmaster der Landesgruppe** Marcus Beelitz  
[webmaster@ipa-hamburg.de](mailto:webmaster@ipa-hamburg.de)

**Schatzmeister der Landesgruppe:**

Jörn Sucharski  
Travemünder Stieg 17  
22143 Hamburg  
Tel.: 040 / 4017 2092 (p)  
Mobil: 0176 / 481 555 23  
Fax: 040 / 6693 1178  
[J.Sucharski@ipa-hamburg.de](mailto:J.Sucharski@ipa-hamburg.de)

**IPA-Gästehaus Hamburg:**

Jürgen Reher  
Tel.: 040 / 607 26 11 (p)  
Mobil: 0171 / 352 05 59  
Fax: 040 / 6076 1258  
[gaestehaus@ipa-hamburg.de](mailto:gaestehaus@ipa-hamburg.de)

**IPA-Motorradgruppe:**

Jürgen Hollstein  
Segeberger Ch. 146  
22851 Norderstedt  
Tel.: 040 / 524 48 22 (p)  
Mobil: 0172 / 454 18 23  
[ig-motorrad@ipa-hamburg.de](mailto:ig-motorrad@ipa-hamburg.de)

**IPA Warenausgabe**

Michael Tegen  
Tel.: 04151 / 82 949 (p)  
Mobil: 0171 / 686 23 68  
Fax: 04151 / 86 88 98  
[warenausgabe@ipa-hamburg.de](mailto:warenausgabe@ipa-hamburg.de)

**Redaktion IPA-Rundschau:**

Ralf Stahlberg  
Karl-Strutz-Weg 15 b  
22119 Hamburg  
Tel.: 040/7338642  
[redakteur@ipa-hamburg.de](mailto:redakteur@ipa-hamburg.de)

**Gedruckt werden von dieser IPA-Rundschau: 1.000 Exemplare.**

**Verbreitung der IPA-Rundschau Hamburg:**

Alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg.

**Informationsexemplare erhalten außerdem:**

alle IPA Landesgruppen sowie bestimmte Verbindungsstellen und ausländische Sektionen.

**Druck: Eigendruck**

**Manuskripte sind sehr willkommen; für nicht verlangte Beiträge kann keine Gewähr übernommen werden. Unterzeichnete oder signierte Beiträge geben die Ansicht des Verfassers wieder, die nicht immer mit der des Vorstandes übereinstimmen muss.**



## IPA - Warenshop



### Hamburg



Anstecknadel mit IPA-Emblem, goldfarben	1,50 €
Ansteckpin IPA-Emblem mit Schleife	1,50 €
Ansteckpin IPA-Logo im Kranz	1,50 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen ( z.B. Pol.-Wappen, Pol-Sterne, Streifenwagen )	2,50 €
Aufkleber mit IPA-Emblem	1,00 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,50 €
Autoaufkleber mit IPA-Emblem hinter Glas	0,75 €
Banner-Wimpel der IPA-Landesgruppe Hamburg, gelb	8,00 €
Briefverschlussmarke mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	0,10 €
<b>Sonderangebot:</b> Rolle mit 500 Stück	37,50 €
Brustanhänger der IPA-Landesgruppe Hamburg auf Lederrücken	3,70 €
Clubjacken-Stoffabzeichen mit IPA-Emblem, Maschinenstickung	2,00 €
IPA-Damen Seiden-Halstuch, 86 x 86 cm	13,95 €
IPA-Damen Seiden-Nickituch, 45 x 45 cm	6,90 €
IPA-Schlüsselband dunkelblau mit Karabinerhaken	3,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	10,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	12,00 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	3,50 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen ( wie Ansteckpin )	5,00 €
Miniaturanhaltestab mit Beleuchtung	5,00 €
Money-Clip Polizei Hamburg Stern / IPA-Emblem groß und klein	5,00 €
Nylongeldbörse, dunkelblau mit Klettverschluss und gesticktem IPA-Emblem	4,00 €
Plastikträger für IPA-Autovignette mit Saugnäpfen	5,20 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	2,50 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem auf Lederrücken	3,00 €
Schlüsselanhänger der IPA-Landesgruppe Hamburg auf Lederrücken	3,70 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, grün oder blau	3,50 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, blau auf Lederrücken	4,00 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,00 €
Schlüsselanhänger Miniaturanhaltestab	2,00 €
Tischbannerständer aus Holz	8,00 €

*Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder bei Michael TEGEN,  
Zelzater Straße 6 B, D-21493 Schwarzenbek, 04151/82949 (Anrufbeantworter),  
dienstlich 04541/805580, Fax 04151/868898, mobil 0171/6862368,  
E-Mail-Adresse: [warenschop@ipa-hamburg.de](mailto:warenschop@ipa-hamburg.de), zu erwerben.*

*Bei Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers.*

*Preisliste gültig ab 01.11.2008*